## Inhaltsverzeichnis

1	Wen interessiert's? Warum dieses Lehrbuch geschrieben werden musste				
2					
3	Wie	erklärt man, was Sportpsychologie ist? Prolog, vier			
	Bezugspunkte und dann Fazit				
	3.1	Prolog: Meinen, Glauben, Wissen			
	3.2	Erstens: Die Wissenschaft vom Erleben und Verhalten			
		(Psychologie)			
	3.3	Zweitens: Handlungsfeld Bewegung und Sport			
	3.4	Drittens: Die Wissenschaft vom Sport			
	3.5	Viertens: Grundlagenorientiert, angewandt oder praktisch? 29			
	3.6	Und dann: Sportpsychologie ist also			
	3.7	Zusammenfassung, zentrale Begriffe und Lesetipps			
4	Ohn	e Theorien geht's nicht. Ein Überzeugungsversuch! 39			
	4.1	Theorien im Allgemeinen			
	4.2	Eigenschaften von wissenschaftlichen Theorien			
		4.2.1 Wissenschaftliche Theorien haben Erklärungskraft:			
		Die Frage nach dem Warum			
		4.2.2 Wissenschaftliche Theorien sind überprüfbar:			
		Kann man die Theorie widerlegen?			
	4.3	Also: Theorien sind wirklich nützlich!			
	4.4	Zusammenfassung, zentrale Begriffe und Lesetipps			

VIII Inhaltsverzeichnis

5	Ohn	e Meth	odenwissen geht's nicht. Ist gar nicht so kompliziert! .	49		
	5.1	Daten	grundlagen: Ein klein wenig Stichprobentheorie	51		
	5.2	Design	ns: Wie hat man das eigentlich untersucht?	55		
		5.2.1	Das Experiment			
		5.2.2	Korrelative Studien	59		
	5.3	Statist	ik: Hilft beim Schlussfolgern	61		
		5.3.1	Grundlageninfo zur deskriptiven Statistik	62		
		5.3.2	Orientierung im weiten Feld der Inferenzstatistik	66		
	5.4	Open	Science: Jetzt geht's los	70		
	5.5	Zusammenfassung, zentrale Begriffe und Lesetipps				
6	Das	Grundı	modell psychologischer Verhaltenserklärung:			
	Kon	zepte u	nd Fachbegriffe für die Sportpsychologie	77		
	6.1	Aktue	lles Geschehen: Verhalten	78		
	6.2	Aktue	lles Geschehen: Innere Vorgänge (Erleben)	80		
		6.2.1	Kognition: Die Umgestaltung von Information	81		
		6.2.2	Emotion: Fühlen und Gefühle	82		
		6.2.3	Motivation: Alles was antreibt	86		
	6.3 Einflussfaktoren: Umwelt, Person und Veränderung		ssfaktoren: Umwelt, Person und Veränderung	87		
		6.3.1	Situationsfaktoren			
		6.3.2	Persönliche Merkmale	91		
		6.3.3	Entwicklung, Lernen und Reifung	96		
	6.4	Zusan	nmenfassung, zentrale Begriffe und Lesetipps	99		
7	Perspektive Leistung und Leistungsverbesserung					
	7.1		enüberblick an Beispielen: Das Grundmodell			
		der Ve	rhaltenserklärung als Ordnungsschema			
		7.1.1	Innere Vorgänge: Aufmerksamkeit und Antizipation	106		
		7.1.2	Persönliche Merkmale: Relative Age Effect			
			und Händigkeit	111		
		7.1.3	Situationsfaktoren: Druck	115		
		7.1.4	Person-Situation Interaktion: Wettkampfangst	116		
		7.1.5	Veränderung: Sportkarrieren	118		
	7.2	Vertie	fung: Leistung in der Gruppe	120		
		7.2.1	Koordination oder Motivation: Woran liegen			
			Leistungsunterschiede?	121		
		7.2.2	Das Collective Effort Model: Leistungsunterschiede			
			in der Gruppe erklären	123		
	73	Zusan	menfassung zentrale Regriffe und Lesetings	128		

Inhaltsverzeichnis IX

8	Perspektive Bewegung, Sport und Gesundheit				
	8.1	Theme	enüberblick: Drängende Fragen im Feld als Antrieb	131	
		8.1.1	In welcherlei Hinsicht und wie tragen Bewegung		
			und Sport zur Verbesserung und zum Schutz von		
			Gesundheit bei?	132	
		8.1.2	Wie kann man motivationale Unterschiede erklären,		
			die Menschen zu Bewegung und Sport bringen oder		
			sie davon fernhalten?	136	
	8.2	Vertie	fung: Sport tut gut!?	139	
		8.2.1	Affektive Reaktionen auf körperliche Belastung beim		
			Sporttreiben	140	
		8.2.2	Empirische Forschung und Befunde		
		8.2.3	Konsequenzen für die Praxis	146	
	8.3	Zusan	nmenfassung, zentrale Begriffe und Lesetipps	147	
9	Pers	pektive	Beratung und Training im Leistungssport	149	
	9.1		enüberblick: Orientierung in Forschung und Praxis		
		9.1.1	Praktische Sportpsychologie: Grundpfeiler		
			in der Angebotspalette	150	
		9.1.2	Anwendungsorientierte Forschung weil die Praxis		
			so interessant ist: Sportpsychologie-Trainingsbereiche	151	
		9.1.3	Berufsfeld und berufliche Möglichkeiten für		
			Sportpsychologinnen und Sportpsychologen	156	
	9.2				
		9.2.1	Sportpsychologie im Landesteam	160	
		9.2.2	Beratungsanlässe und Beratungsanliegen im		
			Leistungssport	161	
		9.2.3	Nachfrage an sportpsychologischer Beratung	163	
	9.3	Zusan	nmenfassung, zentrale Begriffe und Lesetipps	165	
10	Pers	pektive	Sportunterricht und Schule	167	
	10.1		nenüberblick: Grundlagenkenntnisse für die Schule,		
		prakt	tisch zusammengedacht!	168	
		10.1.	.1 Motivation anregen	168	
		10.1.	.2 Attributionsstile einüben	173	
			3 Das Fähigkeitsselbstkonzept gedeihen lassen		
	10.2		efungsbeispiel: Instruktionen und Rückmeldungen		
		beim	Bewegungslernen	178	

X Inhaltsverzeichnis

		10.2.1 Zum richtigen Timing von Rückmeldungen			
		10.2.2 Zur richtigen Häufigkeit von Rückmeldungen186			
		10.2.3 Zur richtigen Informationsmenge bei Rückmeldungen 187			
		10.2.4 Zum richtigen Inhalt von Rückmeldungen187			
	10.3	Zusammenfassung, zentrale Begriffe und Lesetipps188			
11	Sportpsychologie checken: So kommt man durch!				
Literatur197					



https://www.springer.com/978-3-662-59081-2

Sportpsychologie: Verständnisgrundlagen für mehr Durchblick im Fach Brand, R., Schweizer, G. 2019, X, 209 S. Mit

Online-Extras, Softcover ISBN: 978-3-662-59081-2